

# DIGITALE WERTE

TAGUNG DES INSTITUTS FÜR DAS RECHT DER DIGITALISIERUNG

Philipps-Universität Marburg

NEU!

ONLINE-TAGUNG

19. Juni 2020

MIT  
VIRTUELLEM  
NETWORKING  
LUNCH

[www.irdi.institute](http://www.irdi.institute)



INSTITUT FÜR DAS RECHT  
DER DIGITALISIERUNG

# Digitale Werte

Online-Tagung via Zoom Meetings

19. Juni 2020

- 
- 09.00 Uhr**    **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Sebastian Omlor, Universität Marburg
- 
- 09.15 Uhr**    **Grußwort**  
Patrick Burghardt, Staatssekretär, Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Wiesbaden
- 
- 09.30 Uhr**    **Aktuelles Gesetzgebungsvorhaben zu elektronischen Wertpapieren**  
Ute Höhfeld, Leiterin des Referats III A 5, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin
- 
- 10.00 Uhr**    **Digitale Schuldverschreibungen**  
RA Prof. Dr. Frank Schäfer, Sernetz Schäfer, Düsseldorf
- 
- 10.30 Uhr**    **Diskussion**
- 
- 11.00 Uhr**    **Pause**
- 
- 11.15 Uhr**    **Digitale Unternehmensbeteiligung**  
RA Robert Michels, Dentons Europe LLP, Frankfurt
- 
- 11.45 Uhr**    **Digitale Fondsanteile**  
RAin Dr. Lea Maria Siering, TaylorWessing, Berlin
- 
- 12.15 Uhr**    **Diskussion**
- 
- 12.45 Uhr**    **Virtueller Networking Lunch**
- 
- 13.30 Uhr**    **Central Bank Digital Currencies**  
Alexia Ventula-Veghazy, Abteilung Geldpolitische Strategie, Europäische Zentralbank, Frankfurt
- 
- 14.00 Uhr**    **Handelsplätze für digitale Werte**  
Alexander Höptner, Vorsitzender der Geschäftsführung, Börse Stuttgart GmbH
- 
- 14.30 Uhr**    **Diskussion**
- 
- 15.00 Uhr**    **Schlusswort**  
Prof. Dr. Florian Möslein, Universität Marburg
- 
- 15.15 Uhr**    **Ende der Tagung**

Weitere Informationen unter

[www.irdi.institute](http://www.irdi.institute)

## Online-Tagung

Die Tagung wird über [Zoom Meetings](#) durchgeführt ([Datenschutzhinweise von Zoom](#)). Sie erhalten per E-Mail einen Zugangslink. Technisch benötigen Sie lediglich ein(en) PC/Laptop/Tablet/Smartphone mit stabiler Internetverbindung ([Anleitung](#)). Eine Interaktion ist per Textchat oder Audio/Video möglich.

Nach § 15 Abs. 2 FAO können auch Online-Fortbildungen anerkannt werden. Wir gewährleisten eine direkte Interaktionsmöglichkeit und erfassen vergleichbar zu einer Präsenztagung die tatsächliche Teilnahme. Bitte geben Sie hierzu Ihren Vor- und Nachnamen beim Login mit Zoom an.

## Anmeldung

Per E-Mail: [post@irdi.institute](mailto:post@irdi.institute)

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung „Digitale Werte“ am 19. Juni 2020 an.**

Anmeldeschluss ist am 5. Juni 2019.

Akademische(r) Grad(e), Titel: \_\_\_\_\_  
Vorname(n), Name: \_\_\_\_\_  
Berufsbezeichnung: \_\_\_\_\_  
Institution: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte nennen Sie uns Ihre Essenswunsch für den virtuellen Networking Lunch:

Fleisch      Fisch      vegetarisch

Die Lieferadresse für das Mittagessen entspricht der o.g. Rechnungsanschrift:

ja      nein

Bitte geben Sie eine unverbindliche Gruppenpräferenz für den virtuellen Networking Lunch an:

|                            |                            |                           |
|----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| StS Patrick Burghardt      | RA Robert Michels          | Alexander Höptner         |
| Ute Höhfeld                | RAin Dr. Lea Maria Siering | Prof. Dr. Sebastian Omlor |
| RA Prof. Dr. Frank Schäfer | Alexia Ventula-Veghazy     | Prof. Dr. Florian Möslein |

Den Tagungsbeitrag in Höhe von

49 € zzgl. 19% MwSt. (= 58,31 €) für Studierende/Rechtsreferendare (Nachweis beigefügt)  
99 € zzgl. 19% MwSt. (= 117,81 €) für Angehörige von Universitäten und sonstigen Forschungseinrichtungen  
199 € zzgl. 19% MwSt. (= 236,81 €) für Mitglieder des Fördervereins (Mitgliedsanträge unter [www.irdi.institute](http://www.irdi.institute))  
299 Euro zzgl. 19% MwSt. (= 355,81 €) im Übrigen

überweise ich innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung, spätestens aber bis zum 12. Juni 2020, mit dem Verwendungszweck „Tagung Juni 2020 [Vorname Name]“ auf das Konto DE69 5335 0000 0000 1146 42 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf.

Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags ist nicht möglich, jedoch kann eine Ersatzperson benannt werden. Ich willige gemäß der beigefügten Datenschutzerklärung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten auch mittels Datenverarbeitungsanlagen (EDV) ein; diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich erhalte eine Teilnahmebescheinigung, die ich meiner Rechtsanwaltskammer als Fortbildungsnachweis gemäß § 15 FAO vorlegen kann. Über die Anerkennung entscheidet die zuständige Rechtsanwaltskammer.

Ort, Datum

Unterschrift



INSTITUT FÜR DAS RECHT  
DER DIGITALISIERUNG

# Datenschutzerklärung

## § 1 Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seiner Vertreter

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

Verein zur Förderung des Instituts für das Recht der Digitalisierung an der Philipps-Universität zu Marburg e.V.

Sitz des Vereins: Marburg

c/o Prof. Dr. Sebastian Omlor

Philipps-Universität Marburg

Universitätsstraße 6

D-35032 Marburg

Tel.: +49 6421 2821724

E-Mail: post@irdi.institute

Website: www.irdi.institute

Gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Prof. Dr. Sebastian Omlor, Prof. Dr. Florian Möslein

## § 2 Erhebung personenbezogener Daten von Teilnehmern

Mit der Anmeldung zur Tagung nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:

- Name und Vorname(n)
- Ggf. Akad. Grade und Titel
- Institution
- Berufsbezeichnung
- Anschrift, Telefonnummer E-Mail-Adresse
- Essenswünsche
- Bankverbindung (IBAN, Name und Ort der Bank)
- Ggf. weitere freiwillige Angaben
- Datum der Tagungsanmeldung
- Mitgliedschaftsstatus

## § 3 Quellen der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Anmeldung zur Jahrestagung erhoben. Im Rahmen der Tagung werden ggf. Anwesenheitsinformationen erhoben oder Fotos angefertigt.

## § 4 Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden

Die Angabe der personenbezogenen Daten des Tagungsteilnehmers ist erforderlich zur Durchführung der Tagung, insbesondere auch zur Gewährleistung der Bezahlung des Tagungsbeitrags.

## § 5 Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Tagungsdurchführungsverhältnis. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DS-GVO. Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten sowie Bilder der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Veranstaltungen des Vereins veröffentlicht.

## § 6 Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer (außer Mitgliedschaftsstatus, Datum der Tagungsanmeldung) werden zum Zwecke der Lieferung des Mittagessens an den Catering-Dienstleister weitergeleitet.

## § 7 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden ab der Anmeldung zur Tagung gespeichert. Mit Beendigung der Tagung werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in der Regel drei, nach steuerrechtlichen Vorschriften ggf. bis zu zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Tagung und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

## § 8 Rechte der betroffenen Person

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jede betroffene Person insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO und
- das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO.

